MAQ

Fragebogen zu Bindungsqualitäten (MAQ)

Der MAQ ist ein Selbstbeurteilungsfragebogen zur Erfassung von Bindungsstilen und Bindungsqualität entsprechend den wichtigsten in den Theorien der Erwachsenenbindung beschriebenen Stilen. Er erfasst mehrere Dimensionen, darunter sichere, verstrickte, vermeidende und ängstliche Bindung. Er wird in Forschung und klinischer Praxis häufig eingesetzt, um die Art der Bindungsbeziehungen einer erwachsenen Person zu beurteilen.

Anzahl der Fragen	14 Fragen
Geschätzte Dauer	10 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Measure of Attachment Qualities
Zielgruppe	Erwachsene
Autor:innen	Charles S. Carver (1997)
Kategorie	Emotionale Abhängigkeit, Interpersonelle Probleme

Vorschau der 14 Fragen

Wenn ich jemandem nahe bin, gibt mir das ein Gefühl der Geborgenheit im Leben allgemein.

Ich lehne die Aussage stark ab | Ich lehne die Aussage etwas ab | Ich stimme der Aussage etwas zu | Ich stimme der Aussage stark zu

Ich mache mir oft Sorgen, dass mein/e Partner/in mich nicht wirklich liebt.

Ich lehne die Aussage stark ab | Ich lehne die Aussage etwas ab | Ich stimme der Aussage etwas zu | Ich stimme der Aussage stark zu

Es fällt mir schwer, andere dazu zu bringen, mir so nahe zu sein, wie ich es möchte.

Ich lehne die Aussage stark ab | Ich lehne die Aussage etwas ab | Ich stimme der Aussage etwas zu | Ich stimme der Aussage stark zu

Es fällt mir leicht, anderen nahe zu sein.

Ich lehne die Aussage stark ab | Ich lehne die Aussage etwas ab | Ich stimme der Aussage etwas zu | Ich stimme der Aussage stark zu

Ich mache mir oft Sorgen, dass mein/e Partner/in nicht bei mir bleiben will.

Ich lehne die Aussage stark ab | Ich lehne die Aussage etwas ab | Ich stimme der Aussage etwas zu | Ich stimme der Aussage stark zu

Auswertung und Interpretation

Die Antworten werden auf einer Likert-Skala bewertet, meist von 1 bis 4 oder von 1 bis 5, je nach Grad der Zustimmung zu jeder Aussage. Es werden vier Werte berechnet, einer für jeden Bindungsstil: sicher, verstrickt, vermeidend und ängstlich. Für jede Subskala werden Mittelwerte gebildet, und Cut-off-Werte können herangezogen werden, um das Überwiegen eines bestimmten Stils zu interpretieren.